

SÄCHSISCHER LANDTAG

2. Wahlperiode — 20. Sitzung

Freitag, den 25. Januar 1952



Beginn der Sitzung: 9.10 Uhr

Anwesende Minister:

Ministerpräsident Max Seydewitz
Minister Arthur Hofmann
Minister Richard Goschütz
Minister Rudolph Schulze
Minister Fritz Weißhaupt

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Entschuldigt fehlende Abgeordnete.
Ergänzung der Tagesordnung.
Übersicht über die Arbeiten des Sächsischen Landtages in der Zeit vom 3. November 1950 bis 31. Dezember 1951.

1. Wahl des neuen Direktors der Landtagskanzlei.

Beschluß:

Es wird einstimmig
Herr Dr. Arwed Schulz
gewählt.

1a. Wahl von zwei Mitgliedern des Ausschusses für Handel und Versorgung des Sächsischen Landtages in die Beratende Kommission für Vollselbstversorgung beim Ministerium für Handel und Versorgung der Landesregierung Sachsen.

Beschluß:

Es werden die vom Ausschuß für Handel und Versorgung vorgeschlagenen Abgeordneten
Kurt Lachner (NDPD) und
Fritz Petersohn (DBD)
einstimmig gewählt.

1b. Ergänzungswahl eines Abgeordneten in den Stiftungsausschuß für Werkstiftung an Stelle des ausgeschiedenen Abg. Willi Zedler.

Beschluß:

Frau Abg. Ruth Warschewski wird einstimmig an Stelle des ausgeschiedenen Abg. Willi Zedler gewählt.

2. Entschließung zum Wahlgesetzentwurf der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik.

(Drucksache Nr. 118)

Wortmeldungen:

1. Martin Richter (CDU) S. 609
2. Fritz Greuner (LDPD) S. 610
3. Conrad v. Unruh (NDPD) S. 611
4. Fritz Petersohn (DBD) S. 613
5. Christian Freitag (FDJ) S. 614
6. Günther Eichmann (FDGB) S. 615
7. Elisabeth Vostehn (DFD/KB) S. 616
8. Ernst Lewek (VVN) S. 617
9. Walter Weidauer (SED) S. 618

Beschluß:

Der Entschließungsantrag — Drucksache Nr. 118 — wird einstimmig angenommen.

3. Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über die Arbeit der Landesverwaltung für Kunstangelegenheiten, die Förderung der Laienkunst auf Grund der Erfahrungen der Weltfestspiele und die Förderung des Künstlernachwuchses.

Wortmeldungen:

1. Leiter der Landesverwaltung für Kunstangelegenheiten, Paul Nedo S. 620
2. Herta Bergmann (FDJ) S. 624
3. Lea Grundig (KB) S. 626
4. Erich Nierbauer (FDGB) S. 627

4. Entgegennahme eines Zwischenberichtes der Landesregierung Sachsen über die durchgeführte Differenzierung und Veranlagung für das Jahr 1952.

Wortmeldungen:

1. Stellv. HAL Heinrich S. 628
2. Klaus Wolf (DBD) S. 631
3. Walter Schlosser (SED) S. 633
4. Lucie Kubig (CDU) S. 634
5. Oskar Edel (SED) — zur Geschäftsordnung S. 635
6. Johannes Wegehenkel (LDPD) S. 635
7. Horst Winkler (NDPD) S. 636
8. Heinz Lehmann (FDGB) S. 636
9. Stellv. HAL Heinrich S. 637

In Verbindung damit außerhalb der Tagesordnung:
Antrag der Frau Abg. Gertrud Glöckner (SED) auf Stellungnahme der Regierung in der Presse innerhalb von drei Tagen zu den vorgebrachten Beschwerden des Abg. Walter Schlosser.

Wortmeldung:

- Gertrud Glöckner (SED) S. 638

Beschluß:

Der Antrag der Frau Abg. Glöckner wird einstimmig angenommen.

5. Entgegennahme eines Zwischenberichtes der Landesregierung Sachsen — Ministerium für Land- und Forstwirtschaft — über den Stand der Wunschanbaupläne.

Wortmeldungen:

1. Minister Fritz Weißhaupt S. 638
2. Rudi Werner (DBD) S. 641
3. Rudolf Sommer (VdgB) S. 642
4. Hermann Schudack (SED) S. 643

6. Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über die Errichtung von Bauernstuben und Kulturräumen auf dem Dorfe.

12. März 1952

607